

SchreinerInfo

Der Schreiner

Ihr Macher

www.schreinerthurgau.ch

Die Verbandsinformation des Verband Schreiner Thurgau VSSM

Nr. 51 / Oktober 2009 / 14. Jahrgang

... nachgefragt!

Seite 2

Bericht

Seite 3 Der Präsident - WorldSkills - Nachher ist vorher

WorldSkills 2009

Seite 5 Zurück aus Kanada

Herbstversammlung 2009

Seite 6 Voranzeige

Lehrlingswettbewerb

Seite 7 «Bewegtes Holz»

Töfftour 2009

Seite 10 Im Ledercombi auf der Strasse

SchreinerTreff im November

Seite 11 Die individuellen Velobauer | Kurzarbeit im Thurgau

SchnupperTag 2009

Seite 13 Nachwuchsaussichten

Thurgauer Waldtage Rückblick

Seite 14 Grosses Fest im Frauenfelder Wald

Für die Agenda

Seite 16 Verbandstermine / Aus dem Kantonalvorstand

... nachgefragt!

Die Berufsweltmeisterschaften beginnen mit der Sektionsmeisterschaften

Über 800 Berufsleute aus 46 Nationen haben sich an den World Skills 2009 in Calgary während vier Wettkampftagen in ihrem beruflichen Können gemessen. Die Erwartungen an die Schweizer Delegation waren nach den zwei ersten Plätzen in der Nationenwertung 2003 in St. Gallen und 2005 in Helsinki sowie dem dritten Rang 2007 in Shizuoka, Japan, sehr hoch. Insgesamt gewann die Schweiz 14 Medaillen (7 Gold, 2 Bronze, 5 Silber) und 18 Diplome. Damit erreichte sie in der Nationenwertung als stärkstes europäisches Land hinter Südkorea den zweiten Platz. Goldmedaillen für die Schweiz holten der Offset-Drucker, Webdesigner, Steinmetz, Dachspengler, Dekorationsmaler, Zimmermann und die Damenschneiderin. In vielen Berufen beginnen bereits demnächst die nächsten Selektionen für die World Skills 2011 in London. Interessierte Lernende können sich bei ihren Berufsschulen und Berufsverbänden über die Teilnahme informieren.

In Weinfelden finden die Sektionsmeisterschaften (Thurgau und Schaffhausen) infolge des grossen Interesses an zwei Tagen statt. Jeweils am Samstag **24.10.2009 und 31.10.2009**.

Das Ziel der Jungschreiner sind auch hier die World Skills 2011 in London. **Bis dahin fallen aber noch viele Späne. «Im Mitmachen liegt der Sinn!»**

www.schreiner.ch/ws
www.swisscompetence.ch
www.worldskills.com



Luzio Egli, 3. Rang World Skills 2009, im Outfit der Schweizer Nationalmannschaft

Titelbild

Experteninstruktion «Schreinermeister» Lehrlingswettbewerb 2009

Impressum

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM

Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden

Tel. 071 626 26 96, Fax 071 626 26 97, www.schreinerthurgau.ch, info@schreinerthurgau.ch

Redaktion/Grafik/Layout

mediaZeit GmbH, webi-zentrum, Romanshornerstrasse 28, 8580 Amriswil

Telefon 071 410 24 20, Fax 071 410 24 21, www.mediazeit.ch, info@mediazeit.ch

Auflage

200 Ex.



WorldSkills - Nachher ist vorher

11. September 2009. Alois Zehnder, Präsident unserer Berufsbildungskommission und ich eilten frühmorgens mit einem sorgfältig aufgerollten, echt thurgauischen Begrüssungstransparent unter dem Arm durch das Flughafengebäude Richtung Alpen-Rock-House. Die grosse Menschenmenge, die lauten Kuhglocken, die rot-weissen Fahnen und die riesigen Plakate hätten gut die Rückkehr der Schweizer Fussballnationalmannschaft von einem erfolgreichen Auswärtsspiel ankündigen können. Doch erwartet wurden heute Morgen am Flughafen Zürich-Kloten nicht Alex Frei oder Diego Benaglio, sondern die 36 jungen Schweizerinnen und Schweizer, die vom 2. bis 5. September in Kanada um den Weltmeisterschaftstitel in ihren Berufsgattungen kämpften.

Mit dabei waren auch Luzio Egli mit der Bronzemedaille (links im Bild). Er erreichte den 3. Rang bei den Massivholzschreibern, und Martin Maurer aus Unterkulm (AG), 9. Rang bei den Möbelschreibern. Luzio absolvierte seine Lehre bei unserm Verbandsmitglied Niklaus Hugenbötter, Braunau.

Zusammen mit den anderen 34 WM-Teilnehmenden haben sie sich die Anerkennung von Ursula Renold, Direktorin des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie, verdient. In ihrer Ansprache sagte sie: «Unsere



jungen Berufsleute haben eindrücklich bewiesen, dass sie auch unter Hochdruck mit Präzision arbeiten können. Das ist eine besondere Gabe. Ich habe sie während des Wettkampfs beobachtet und mitgelitten.»

Wir Thurgauer Schreiner dürfen stolz sein auf Luzio und seinen Lehrmeister und gratulieren zu dieser aussergewöhnlichen Leistung.

Bereits stehen wir wieder vor der nächsten Berufsmeisterschaft. Im Rahmen der Sektionsausscheidung sind unsere Lernenden aufgerufen, sich im fairen Wettkampf an den beiden Samstagen 24. und 31. Oktober ihr fachliches Können zu beweisen. Für Jeden, ob er nun eine Runde weiter kommt oder nicht, ist ein Tag voller Konzentration das Beste zu geben ein Gewinn. Ich wünsche unserem jungen, strebsamen Berufsnachwuchs viel Spass an der Ausscheidung und viel Glück. Ihnen, sehr geehrte Lehrmeister danke ich wieder einmal mehr für Ihren Beitrag zum Gelingen dieser Tage und ganz speziell den Organisatoren und Experten für das Engagement – denn, es ist wiederum ein freier Samstag, den diese Leute selbstlos auf sich nehmen.

Hanspeter Meier

HIAG

KOMPETENZ IN HOLZ

Platten
Türen
Bodenbeläge
Holzbau
Fassaden
Fensterholz
Massivholz
Furnier



HIAG Kompetenz in Holz
Résolument bois

Ihre Ansprechpartner in der Ostschweiz

HIAG Handel AG
Hauptstrasse 181
CH-8272 Ermatingen

T +41 71 663 71 71
F +41 71 663 71 81

ermatingen@hiag.ch

HIAG Handel AG
Martingsbruggstrasse 85
CH-9016 St. Gallen

T +41 71 288 08 55
F +41 71 288 08 56

stgallen@hiag.ch

HIAG Handel AG
Industriestrasse 25
CH-9430 St. Margrethen

T +41 71 747 82 82
F +41 71 747 82 92

stmargrethen@hiag.ch

www.hiag.ch · Infoline 0848 88 44 88

Ein unbeschreibliches Erlebnis fürs Leben

Der für den Thurgau angetretene Massivholzschreiner Luzio Egli (Bronze) und der Aargauer Möbelschreiner Martin Maurer (9. Rang, Diplom) geben sich rückblickend mit ihren Leistungen zufrieden und schreiten zuversichtlich ihrer beruflichen Zukunft entgegen.

Text und Bild: Andreas Renggli, Medienstelle SchreinerNationalmannschaft

Die grosse Menschenmenge, die lauten Kuhglocken, die rot-weissen Fahnen und die riesigen Plakate hätten gut die Rückkehr der Schweizer Fussballnationalmannschaft von einem erfolgreichen Auswärtsspiel ankündigen können. Doch erwartet wurden heute Morgen im Alpen-Rock-House am Flughafen Zürich-Kloten nicht Alex Frei oder Diego Benaglio, sondern die 36 jungen Schweizerinnen und Schweizer, die vom 2. bis 5. September in Kanada um den Weltmeisterschaftstitel in ihren Berufsgattungen kämpften.

Anerkennung von höchster Berufsbildnerin

Mit dabei waren auch Luzio Egli aus Jonschwil (SG), 3. Rang bei den Massivholzschreibern, und Martin Maurer aus Unterkulm (AG), 9. Rang bei den Möbelschreibern. Sie beide hatten sich im Frühjahr nach einer eineinhalbjährigen Selektion gegen 850 andere junge Schweizer Schreiner durchgesetzt und die Tickets für Calgary geholt. Zusammen mit den anderen 34 WM-Teilnehmenden haben sie sich die Anerkennung von Ursula Renold, Direktorin des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie, verdient. In ihrer Ansprache sagte sie: «Unsere jungen Berufsleute haben eindrücklich bewiesen, dass sie auch unter Hochdruck mit Präzision arbeiten können. Das ist eine besondere Gabe. Ich habe sie während des Wettkampfs beobachtet und mitgelitten.»

Auch Andres Loosli, der beim Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) im Bereich Berufsbildung für die Durchführung der Schweizer Selektion zuständig ist, gibt sich zufrieden mit der Leistung der

beiden Schreiner: «Wir Schreiner sind an den Berufsweltmeisterschaften erfolgsverwöhnt. Luzio Egli setzt mit seiner Medaille diese konstant hohen Leistungen unserer Berufsleute fort. Aber auch der neunte Platz von Martin Maurer ist ein tolles Ergebnis. Man muss wissen, dass die Unterschiede an der Spitze marginal sind. Kleine Details entscheiden über Medaillen. Hinzu kommt, dass unsere Kandidaten fast ausschliesslich in ihrer Freizeit trainieren, während manche aus anderen Ländern zwei Jahre ganz gezielt auf die WM vorbereitet werden.»

Neue Perspektiven

Weil dem ehemaligen Thurgauer Schreinerlehrling Luzio Egli kein optimaler Start gelungen ist, freut er sich umso mehr über die Bronzemedaille: «Ich habe echt nicht mehr daran geglaubt, dass es noch aufs Podest reicht. Die Aufgabe war zwar nicht komplexer als an der Schweizer Meisterschaft, aber die Zeit war viel knapper bemessen.» Der eindrücklichste Moment war für ihn die Rangverkündigung. So kurz nach der Rückkehr fehlen ihm noch immer die Worte

Luzio Egli, World Skills Calgary 2009, auf dem Weg zur Bronzemedaille





Persönlicher Empfang von Luzio Egli in Kloten durch Eltern, Lehrbetrieb und den Verband Schreiner Thurgau VSSM

dafür: «Es war ein unbeschreibliches Erlebnis, das ich niemals vergessen werde.» In Zukunft, so glaubt der 20-Jährige, könne er sicherlich von seinen neuen Kontakten zu jungen Schreibern im Ausland sowie zu vielen Fachleuten innerhalb seines Berufsverbands profitieren: «Und

klar, wenn ich mich irgendwo bewerbe und aus meinem Lebenslauf ersichtlich wird, was ich an den Berufsmeisterschaften erreicht habe, öffnet mir das sicher immer wieder neue Türen.»



Voranzeige

Herbstversammlung 2009

a.o. GV vom Donnerstag, 19.11.2009 in Bottighofen

Die Region See freut sich, Sie geschätzte Gäste, Kantonalvorstandsmitglieder, Verbandskollegen und Damen nach Bottighofen einladen zu dürfen. Der Organisationskomitee des Rahmenprogramms zur a.o. GV, hat für Sie ein interessantes Nachmittags- und ein heiteres Abendprogramm auf die Beine gestellt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie werden Ihr Kommen nicht bereuen!

Programmorschau

Nachmittagsprogramm

Verbandsmitglieder

BRUAG AG

Innovationen in Holz

Bahnhofstrasse 8, 8594 Güttingen

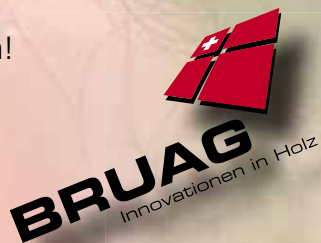
www.bruag.ch

Damen- und Gästeprogramm

Puppenmuseum Girsberg

Schlossgut, Kreuzlingen

www.schloss-girsberg.ch



Abendprogramm

Dorfzentrum Bottighofen

Schulstrasse 4, Bottighofen

www.bottighofen.ch

a.o. Generalversammlung

Apéro

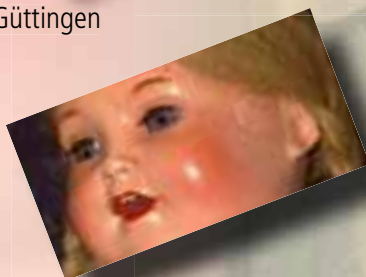
Begrüssung der Damen und Gäste

- Grussadressen

- Ehrungen

- Nachtessen

- Unterhaltungsprogramm



Nachttischlein aufschieben

Das Motto der diesjährigen Leistungsschau der Schreinerlehrlinge an der Wega stand unter dem Motto «Bewegtes Holz».

CHRISTOF LAMPART

Weinfelden – Das Thema «Bewegtes Holz» zeigte sich an der Leistungsschau der Schreinerlehrlinge an der Wega als eine Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, ein Möbel oder einen anderen Gegenstand durch Drehen, Kippen, Schwenken, Falten, Schieben, Biegen oder Winden in seiner Nutzung oder Funktion zu ändern. Das aufschiebbare Nachttischchen Ignaz Metzgers [1] (Slide-Furniture, Fehlmann Schreinerei AG, Müllheim) überzeugte die Expertenjury am meisten. Der zweite Platz ging an Daniel Müller [2] (Dani's Schuhkästchen, Klosterschreinerei, Fischingen), der dritte an Friedrich Rickli [3] (Ergon Schaukelstuhl, Roost AG, Frauenfeld). In den Einzelkategorien gab es folgende Gewinner: Schreiner: Robin Wagner [4] (Triangle, Magnus Moser AG, Arbon); Schreinermeister: Friedrich Rickli; Gestalter: Ignaz Metzger [1]; Kunden: Christoph Meier [5] (The Cube's, Keller-Rutishauser AG, Weinfelden). Eine fünfte und letzte Teilwertung wurde am Sonntag vergeben. Die Möbel-Unikate konnte das Wega-Publikum von Donnerstag bis Sonntag bewerten. Der Publikumssieger ist Christoph Schmid [6] (Brüschweiler & Schadegg AG). Zweiter ist Reto Brühlhardt (Stutz Schreinerei AG) vor dem Drittplatzierten Peter Brauchli (Meier Schreinerei AG).



Elements

1



2



3



4



5



6



7



Moor Pascal
T. Fässler AG



Rütsche Franziska
Meienberger+Egger AG



Halef Lukas
Martin Reut



Pfister Hanspeter
Herzog Küchen AG



Meier Christoph | Keller-Rutishauser AG



Rutz Markus | Erwin & Bruno Brühwiler AG



Meienhofer Armin | Hugentobler Schreinerei



Rimle Ruedi | Warger Schreinerei



Metzger Ignaz | Schreinerei Fehlmann AG



Kressig Michael | Isler Schreinerei AG



Knop Marcel | Meier Schreinerei AG



Schmid Christoph | Brüscheweiler & Schadegg AG



Kreis Roman | CM Chrüzlinge AG



Brühlmann Andreas
Arnold Kappeler



Egger Kevin
Ledermann Brünger AG



Simon Schrackmann
B.Hollenstein AG



Rucht Christian
Roger Diethelm



Rickli Friedrich
Roost AG



Dervic Almir
Schreinerei Bisag AG



Leutenegger Katja
Herzog Küchen AG



Städler Samuel
Hans Eugster AG



Muff Dimitri
Engeler+Frei Schreinerei GmbH



Groot Simon
Hasler Schreinerei



Frey Lukas
Max Aeschbacher AG



Müller Daniel
Klosterschreinerei Fischingen



Koller Philipp
Warger Schreinerei



Wagner Robin
Magnus Moser AG



Huber Christian
Emil Kreis AG



Brüllhardt Reto
Stutz Schreinerei AG



Müller Ruedi
Gregor Werder



Brauchli Peter
Meier Schreinerei AG



Dünner Tatjana | Kaufmann
Oberholzer Schönenberg AG

Mitglieder-Töfftour 2009

Reisebericht, Töfftour vom 14.8.2009

Mitten in die Urschweiz führt uns die Tour in diesem Jahr. Und sie zeigte sich von ihrer besten Seite mit strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen. Voller Zuversicht gemäss den Aussagen von Petrus sind die Meisten sogar ohne Pullover und Regenschutz mitgefahren. Sie sollten auch recht haben. Leider mussten zwei Teilnehmer noch kurzfristig absagen wegen der bösen Hexe und zu vollen Auftragsbüchern.

So sind wir dann mit sechs Motorrädern gutgelaunt in Wil in Richtung Sattel gestartet. Im feudalen Resort Feusisberg haben wir bei fantastischer Aussicht auf den Zürichsee und die Goldküste einen exquisiten Cappuccino mit Gipfeli genossen. Frisch gestärkt fuhren wir via Aegeerisee durch die Stadt Luzern nach Sarnen, wo die schönen Passstrassen ihren Anfang nahmen. Am Glaubenbergpass und Glaubensbüelenpass schlägt jedes Motorradherz höher. Nach dem Mittagessen fuhren wir von Kerns Richtung Aecherlipass, der nicht ganz einfach zu finden war. Die Strasse wurde immer holpriger und enger, aber die Aussicht immer eindrücklicher und die Natur urchig und grandios. Nur ein paar Kühe standen uns ab und zu im Wege rum und glotzen uns an. Die Fahrt mit der Fähre über den Vierwaldstättersee diente gleich zum Tanken neuer Kräfte für die letzte Etappe über den Pragelpass. Der Klöntalersee zeigte sich von seiner schönsten Seite in der Abendstimmung, die wir bei einem kleinen Nachtessen auf der Schwammhöhe genossen. Beim Eindunkeln haben wir uns in Wil in alle Richtungen getrennt und alle freuen sich bereits auf die vierte Austragung am 20. August 2010.

Ursi Bürgi

Emil Kreis AG, Zihlschlacht

Der Schreiner

Ihr Macher

www.schreinerthurgau.ch



VSSM Tour 2009





SchreinerTreff

Mittwoch, 4. November 2009
16.30 Uhr - ca. 19.00 Uhr
Tour de Suisse Rad AG, Wasenstrasse 22, 8280 Kreuzlingen, www.tds-rad.ch



Die Individuellen Velobauer

Tour de Suisse Rad AG
- Walter J. Zürcher, Mitglied der Geschäftsleitung
Tour de Suisse Rad AG, Kreuzlingen

Kurzarbeit im Thurgau

«Anspruchsberechtigungen und Abrechnungsverfahren»
- Judith Müller, lic. iur, Leiterin Rechtsdienst, stellvertretende Chefin
Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), www.awa.tg.ch
- Annelis Rutishauser, Insolvenzenschädigung, Kurzarbeits- und
Schlechtwetterentschädigung, Arbeitslosenkasse, AWA

Anschl. **Apéro** - offeriert durch Tour de Suisse Rad AG, Kreuzlingen



Die individuellen Velobauer

Die Individualisierung von Velos ist nicht eine Sache des Preises, sondern eine Selbstverständlichkeit mit der sich die Kundinnen und Kunden auseinandersetzen dürfen. Davon jedenfalls ist die TdS Rad AG überzeugt. In Kreuzlingen bauen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Velo nach den Kundenwünschen zusammen. Die grosse Auswahl an Farben, Rahmengrössen, Bremsen, Beleuchtungssystemen, gefederten oder ungefederten Gabeln, ergonomischen Griffen, Lenkerformen und Velositzen (Sättel sind meist unbequem) lassen jedes Velo anders aussehen. Die TdS- Velos sind allerdings nur beim TdS-Fachhändler erhältlich. Eine gute Beratung verlangt nach dem notwendigen Fachwissen. Die TdS-Fachhändler haben eine Auswahl von TdS-Velos an Lager und somit besteht auch die Möglichkeit zu einer kleinen Testfahrt. Übrigens vertraut der nationale Velovermieter Rent a Bike auf TdS-Velos. Das spricht für die hohe Produktequalität. TdS-Räder gibt es bereits ab 899 Franken.

Weitere Informationen:
www.tds-rad.ch; www.renatabike.ch



Gerne melde ich mich für den SchreinerTreff vom 4.11.2009 an

Zutreffendes bitte Ankreuzen.

Ich komme gerne an den SchreinerTreff Alleine In Begleitung

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____



Monteur/in VSSM



Maschinist/in VSSM



Sachbearbeiter/in Planung VSSM



Sachbearbeiter/in Fertigung VSSM

Schreiner Erwachsenen- bildung 2010 – 2012

Information und Anmeldung

Gewerbliches Bildungszentrum
Erwachsenenbildung
Schützenstrasse 9
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 86 66
erwachsenenbildung@bbz.ch
www.gbw.ch

Auskunft

VSSM Verband Schweizerischer
Schreinermeister und Möbelfabrikanten
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 26 96
info@schreinerthurgau.ch
www.schreinerthurgau.ch

Weitere Infos

www.schreinerbildung.ch/berufsbildung
> Modulare Weiterbildung

Der Schreiner

Ihr Macher

www.schreiner.ch

GBW



Schreiner Schnuppertag im Thurgau, 7. August 2009

In diesem Jahr haben sich wiederum viele Schülerinnen und Schüler für den Schnuppertag angemeldet. 58 Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe sowie viele interessierte Eltern durften wir am Schnuppertag in Weinfelden begrüßen.

Thomas Fässler und Klara Horat

In den verschiedenen Lehrbetrieben erhielten die Jugendlichen am Vormittag einen Einblick in eine Schreinerei in ihrer Wohngegend. Für die Lehrmeister bot sich die Gelegenheit bereits erste Kontakte mit interessierten Jugendlichen zu knüpfen. Mit stolzen und zufriedenen Gesichtern trafen die Teilnehmer am Mittag im BBZ ein. Die meisten wurden durch „ihren Betrieb“ direkt in die Werkstätten im BBZ begleitet.

Auch dieses Jahr schlossen sich am Nachmittag viele Eltern ihren Söhnen und Töchtern an. Besonders die Eltern nutzten die Gelegenheit und suchten das Gespräch mit Fachleuten in der Lehrlingsausbildung und stellten fest: „Schade, dass andere Berufe keinen Schnuppertag in dieser Art anbieten.“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Referenten und Lehrbetrieben. In den Betrieben durften die Jugendlichen ihr Noteboard schreinern und Einblick in die Berufswelt des Schreiners gewinnen. In den Informationsblöcken am Nachmittag zeigte Jürg Roost auf, was Lehrmeister und Kunden vom künftigen Lernenden erwarten, Melchior Laager fesselte die Jungen, Mädchen, Väter und Mütter mit Quizfragen und natürlich mit seinem attraktiven Belastungsexperiment, grosse Maschinen machen Eindruck, so auch die CNC-Maschine, die Roland Eugster für die Teilnehmer in vollem Einsatz präsentierte.

Wir dürfen auf einen gut gelungenen Schnuppertag zurückblicken und freuen uns auf den Schnuppertag am 13. August 2010.



Thurgauer Waldtage Rückblick

Der Wald dient nicht nur der Erholung

Von Christof Widmer (ThurgauerZeitung), Fotos ProHolz Thurgau und David Keller

Die Thurgauer Waldtage am vergangenen Wochenende waren eine Mischung aus Fachmesse und Volksfest und zogen so über 10'000 Besucher an.

Frauenfeld – Motorenlärm übertönt den Wind, der durch die Bäume rauscht. Ein Ungetüm von Maschine schiebt sich durch den Wald. Ihr Greifarm packt einen Baumstamm, fällt ihn, wendet ihn, nimmt ihm die Äste und sägt ihn in gleich lange Stücke. Inert Minuten hat der Vollernter so eine Gasse in den Wald geschlagen. Ihm folgt ein weiteres Fahrzeug, nimmt das Rundholz

auf und transportiert es an den Wegrand, wo es fein säuberlich aufgeschichtet wird. Dort liegt es und duftet nach frischem Harz.



Diese Szene brachte dieses Wochenende manchen Besucher der Thurgauer Waldtage im Bürgerwald am Heerenberg bei Frauenfeld zum Staunen. Mit den Waldtagen feierte der Verband Thurgauer Forstpersonal sein 100-jähriges Bestehen.

Ein Schwerpunkt des Anlasses bildete denn auch die Waldwirtschaft von der Jungwaldpflege bis zum Heizschnittel oder Holztisch. Der Verband mit seinen 120 Mitgliedern zeigte so, dass der Wald vor allem ein Wirtschaftsraum ist und nicht nur der Erholung dient.

Viele Familien

Die Waldtage boten aber mehr als eine Leistungsschau der Thurgauer Waldwirtschaft. Ein 2,5 Kilometer langer Waldrundgang zeigte an 16 Posten den Wald und seine Nutzung in allen Facetten. Gerade die vielen Familien kamen an den aufwendig gestalteten Informationsständen auf ihre Rechnung. Zu erfahren war etwa, dass ein einziger Baum im Jahr 700 Kilogramm Staub aus der Luft filtert oder dass Pilze den Bäumen beim Wachstum helfen.

Einbezogen waren auch Jäger, Imker, Pfadfinder und Sportverbände, die alle den Wald auf ihre eigene Art in Anspruch nehmen. Der Posten zum Waldkindergarten zeigte, dass der Wald auch pädagogisch genutzt wird. Dass die verschiedenen Ansprüche an den Wald auch zu Konflikten führen können, verschwieg eine Diskus-



sionsrunde am Samstag nicht. So haben Jäger, Förster und Waldbesitzer beispielsweise keine Freude, wenn Mountainbiker abseits der Wege durchs Gehölz fahren.

Über 8000 Waldeigentümer

Mit geschätzten über 10'000 Besucherinnen und Besuchern an drei Tagen wurden die Erwartungen der Veranstalter erfüllt. Der Publikumsaufmarsch ist auch damit zu begründen, dass der Thurgau mit über 8000 Waldeigentümern ein Privatwaldkanton ist. Die Mehrheit der Besucher dürfte einen persönlichen Bezug zum Wald haben, glaubt OK-Präsident Christoph Ammann. Dies zeige etwa das rege Interesse an neuen Maschinen zur Holzernte.

| ThurgauerZeitung 14.9.2009

Fotos der Waldtage: www.waldtage-tg.ch

Ausstellungsstand der ProHolz Thurgau (Verband Schreiner Thurgau VSSM) an den Waldtagen 2009



An den Waldtagen in Frauenfeld steht der 12.7 m lange Schreiner-Tisch vom 100-jährigen Verbandsjubiläum 2007 des Verband Schreiner Thurgau VSSM zum Verkauf.



Herzlichen Dank

Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bedankt sich bei den beteiligten Verbandsmitgliedern für Ihre aktive Mitarbeit: Max Aeschbacher AG, Roger Diethelm, Schreinerei Fehlmann AG, Ulrich Knaus, Emil Kreis AG, Meier Schreinerei AG, Roost AG, Otto Wägeli AG.



Wichtige Daten und Termine

2009

- 24.10. Sektionsmeisterschaft TG/SH World Skills London 2011
- 31.10. Sektionsmeisterschaft TG/SH World Skills London 2011
- 04.11. SchreinerTreff
- 19.11. a.o. Generalversammlung Verband Schreiner Thurgau VSSM
- 27.11. VSSM - a.o. Delegiertenversammlung in Zürich

2010

- 11.02. TGV Präsidentenkonferenz
- 29.03 TGV Delegiertenversammlung
- 04./05.06 VSSM-DV in Davos
- 24.06. Seminar für Lehrabgänger
- 09.07. Lehrabschlussfeier Schreiner
- 13.08. Schreiner SchnupperTag 2010
- 20.08. Töfftour 2010 - für Mitglieder
- 07.09. Info-Elternabend für Lernende

Der Präsident Hp. Meier ist in der Regel am Dienstag von 10.30 – 11.30 Uhr im Büro der Geschäftsstelle. Er freut sich auf jeden Kontakt mit unseren Mitgliedern.

Aus dem Kantonalvorstand

Der Kantonalvorstand hat...

- Den 4. Schreiner SchnupperTag durchgeführt.
- Die Budgets 2010 zu Händen der a.o. GV verabschiedet.
- InfoAbende für Lernende Schreiner EFZ im 1. Semester unterstützt und abgehalten.
- InfoAbende für Lernende Schreiner EBA im 1. Semester unterstützt und abgehalten.
- DV und a.o. DV FAK Thurgau besucht.
- Die Vernissage zum Lehrlingswettbewerb als SchreinerTreff durchgeführt.
- Die Ausstellung Lehrlingswettbewerb an der WEGA 2009 präsentiert.
- An den Thurgauer Waldtagen 2009 teilgenommen.

**Gewerbliches Bildungszentrum
Weinfelden**

Thurgau



AKTUELLES KURSANGEBOT – es hat noch freie Plätze

Kurs-Nr.	Kursbezeichnung	Beginn	Kosten
472 B	Vectorworks interiorcad CAD Grundlagen	06.11.2009	360.00
473 B	Vectorworks interiorcad CAD Vertiefung	06.11.2009	360.00
726 G	CT41 CNC-Produktionsmittel (Aufbaustufe)	21.11.2009	790.00
718 D	BG60 Oberflächentechnik	20.01.2010	790.00

Neue Lehrgänge zu den Abschlüssen Monteur, Maschinist, Sachbearbeiter Fertigung und Planung beginnen im Mai 2010. Verlangen Sie die Broschüre!

Gewerbliches Bildungszentrum GBW, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 86 66, erwachsenenbildung@bbz.ch, www.gbw.ch

